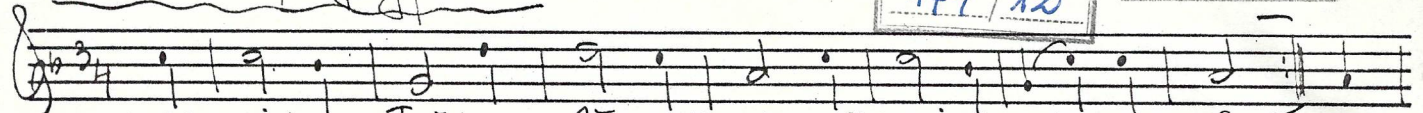


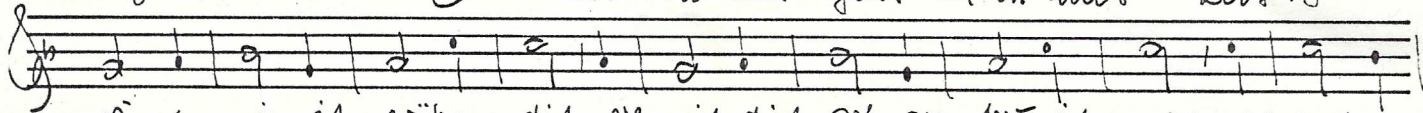
BURGENLÄNDISCHES
VOLKSIEDARCHIV
179 / 12

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSIEDARCHIV

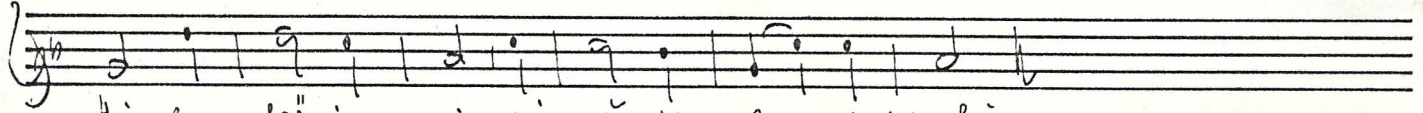
Sie sieben Freund, o Jüngst an sein



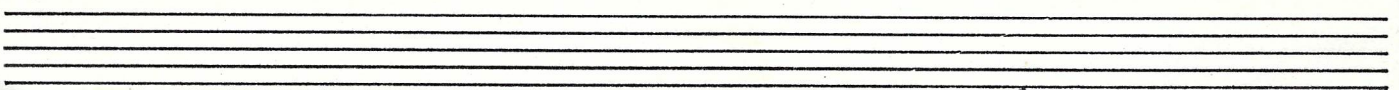
1. { Sie sieben Freund, o Jüngst an sein, wollen mit begri-ßen heis, } Ma-
du selbst auch mögte frei-de bist jetzt und in aller Zeit. }



ni-a, ja ich grüße dich, wenn ich dich seh, so freu ich mich, o grüße



Himmels - köni - gin, nimm mögte An - dacht hin.



(wird bei der Lichtempression gesungen)

1. Die sieben Freuden! o Jüngsten sein, wollen wir begreifen hieße,
da selbst auch unsere Freuden hier jüdisch in alle Zeit.
Chor: Maria, ja im Grotte dich, wenn ich dich seh, so foh ich mich,
o Grotte himmelkönigin, nimm unsere Andacht hin.
2. Die erste Freud die Gott geschicket, da dich die Engel grüßet,
hast die dein Herz mit Freud erquicket, aus dem das Herz entspringet.
Chor: O an gebem dir's Weib, Gott nahm selber Fleisch von deinem Leib =
n. auch zogst die Menschheit an, o sieh, was Gott gesam.
3. Die zweite Freud was in dem Stall, wo du gebarest dem Sohn,
es war zugleich ein Königsaal, es war ein Gnaden thron.
Chor: Die Engel sangen lieblich wohl, die besten litten freudenvoll,
wie was das Mutterherz erfreut in dieses Gnadenraus.
4. Die dritte Freud im Tempel was, als du dem Sohn erblicktest =
frei nimmst die geliebte Schatz, wie was dein Herz erfreuet.
Chor: Wie du ihm dort gepfinden hast, schanda jedes Lämmers, jede Last,
o hinter alles Seligkeit, da was dein Herz erfreut.
5. Die vierte Freude brachten die die heiligen drei Könige das,
in loben Gott die besten durch's Jahr mit ihres götlichen Schatz!
Chor: Sie kamen ja von ferne her zu dir n. deines Sohnes Her.
So brachten ihre formne Schatz gold, Weihrauch, Myrrhen das.
6. Die fünfte Freude nahm zusammen aus östlichen Zeit,
an die die hier verklärter kann Kunde nam des Fräuleins.
Chor: Da es wie Toren anstand, so auch gleich jedes Leiden schand,
wie was nach dieser Fräuleins dem Mutterherz erfreut.
7. Die sechste Freude was der Tag der Freude n. dem Tod,
da umst du dem Sohn so viel Vermag, dem Himmel sich erlobt.
Chor: Maria' sah, wie nimm ich Sohn sich schenke zu Gottes höchsten Thron
mit alles Jüngst Fröhlichkeit Maria her erfreut.
8. Die siebente was die götliche Freud wie du die Lebenslast
n. alles Geden Bitterkeit mit Freud verlorst hast.
Chor: Du steigst an deines Sohnes Thron, dem Sohn reichst die die himmelbeste
sieh, als die himmelkönigin nahm dich der höchste hin.